# Gruppe Hannoversche Linke
( Antrag Nr. 0800/2007 )

Eingereicht am 04.04.2007 um 11:35 Uhr.

**in die Ratsversammlung**

**Antrag der Gruppe Hannoversche Linke. zu Hilfen für den Berufsbeginn von Schülern und Studenten**

**Antrag,**
Der Rat der Landeshauptstadt Hannover möge beschließen:
Die Verwaltung wird gebeten Maßnahmen zu ergreifen, um eine möglichst gute und umfassende Beratung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten zum Berufsbeginn zu gewährleisten.
Hierzu sollen folgende Maßnahmen ergriffen werden:
in Zusammenarbeit von Industrie- und Handelskammer, sowie dem Hannover Congress Centrum soll eine Ausbildungs- und Beratungsmesse entwickelt werden (siehe: nordjob Schwerin 2007)
eine stadtweite „Aktion Ausbildung für Hannover" soll initiiert werden (siehe: ALI - Aktion Ausbildung für Linden-Limmer) inklusive einer Ausbildungsplatzbroschüre der Stadt Hannover für Schüler und Studenten.

**Begründung**
Den jungen Menschen, die am Anfang ihres Berufslebens stehen, sollten eine Veranstaltung und ein Informationspaket zur Verfügung gestellt werden. Stadtweit sollte über bestehende und teilweise hervorragende Bemühungen lokaler Akteure hinausgegangen werden.
Durch Zusammenarbeit von Stadt Hannover, Schulen und der Wirtschaft sollte eine bessere Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler - über die Schülerpraktika hinaus - in den achten Klassen angeboten werden.
Es müssen mehr Informationsmöglichkeiten geboten werden, in das Berufsleben einzusteigen.
Ausbildungsplatzsuchende aus Schulen und Hochschulen sollten mit aus- und weiterbildenden Unternehmen, Institutionen, Schulen und Hochschulen einfach und gut vorbereitet in Verbindung gebracht werden.
Über Bemühungen des lebenslangen Lernens, um auch im zukünftigen Berufsleben bestehen zu können, sollte informiert werden.
Frank Nikoleit
stv.Gruppenvorsitzender

Hannover / 04.04.2007